

WIESPATEN

I INTEGRATION FÖRDERN.
FACHKRÄFTE VON MORGEN GEWINNEN.

**Ein Programm zur Unterstützung
von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**

Hildegunde Rech

Amt für Soziale Arbeit, Wiesbaden
UP-J-Servicebüro Wiesbaden

Hintergrund und Akteure

- Bundesweites Projekt „Förderunterricht“
 - etabliertes, erfolgreiches Projekt der Stiftung Mercator (14 Bundesländer, 35 Standorte, 6.000 Schüler/innen)
 - Förderunterricht mit je 5-7 Schüler/innen
 - Durchgeführt in Schulen oder in Einrichtungen der Jugendhilfe
 - Studierende als FörderlehrerInnen
 - bundesweite wissenschaftliche Evaluation – Erfolg nachgewiesen
- Förderunterricht in Wiesbaden
 - erfolgreiche Umsetzung seit 2005
 - derzeit 30 Gruppen mit ca. 150 Schüler/innen
 - Finanzierung durch Stiftung Mercator in Zeit und Umfang begrenzt
 - Ausweitung und langfristige Absicherung nur durch innovative Wege möglich
- Konzeption und Umsetzung durch UPJ Rhein-Main



Stiftung
Mercator



Amt für Soziale Arbeit

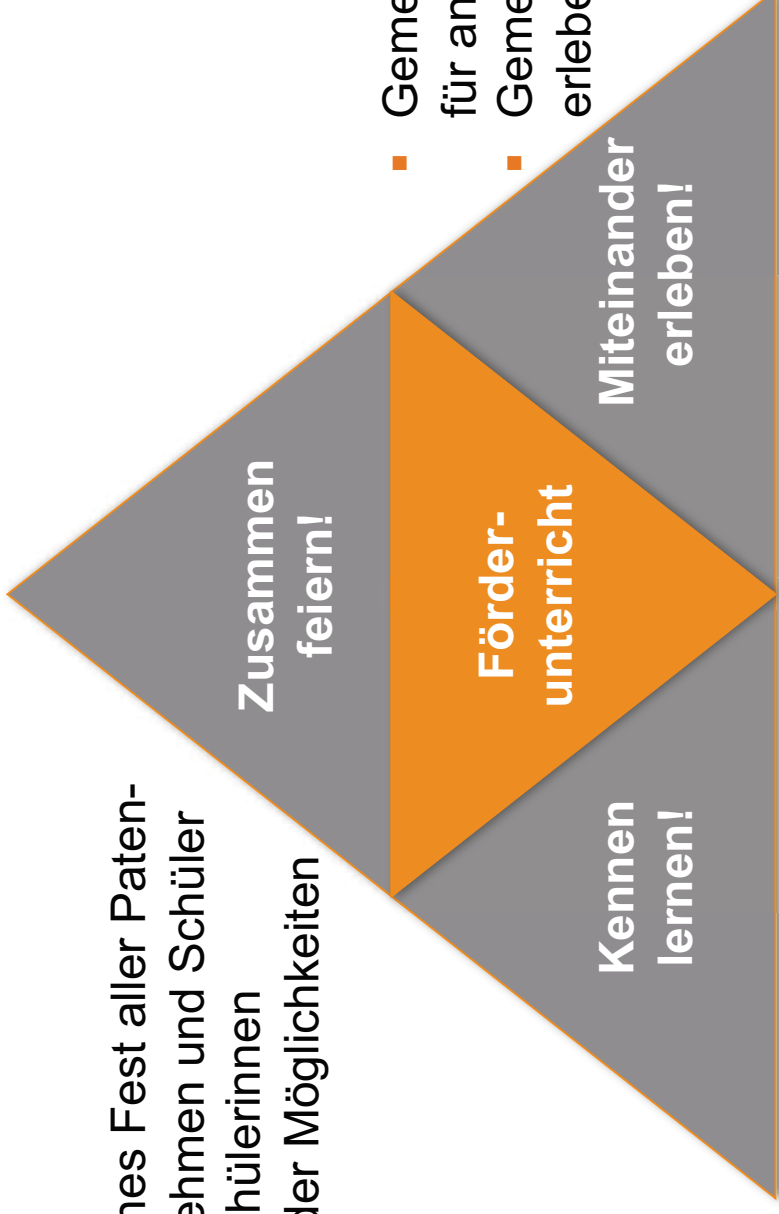


Ganzheitliches Förderkonzept

- Initiative auf Basis des Förderunterrichts
- Engagierte Unternehmen fördern „ihre“ Fördergruppe(n) (je 5 - 7 Schüler/innen)
 - finanziell, d.h. Kosten für Förderunterricht
 - ganzheitlich, d.h. durch Engagement in WiesPatent-Modulen mit den Zielen
 - Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
 - Förderung des Zugangs zum kulturellen Leben
 - Unterstützung beim Übergang Schule-Beruf
 - Förderung des Selbstvertrauens

Module zur ganzheitlichen Förderung

- Jährliches Fest aller Patenunternehmen und Schüler und Schülerinnen
- Markt der Möglichkeiten



- Besuch von Paten im Förderunterricht
- Einladung „der Patenkinder“ ins Unternehmen

Erprobungsphase erfolgreich abgeschlossen

- Vier Unternehmen unterstützten WiesPaten als Pioniere. Sie haben während der Erprobungsphase
 - die Kosten für eine Fördergruppe getragen
 - zusammen mit UPJ die Module „Kennen lernen“ und „Miteinander erleben“ umgesetzt, dazu gehören bspw.
 - eine Rallye durch ein Unternehmen
 - die Erstellung eines Werkstücks in einer Werkstatt
 - gemeinsames Renovieren eines Jugendzentrums
 - Bewerbungstraining
- Die Erfahrungen und Feedbacks aus der Erprobungsphase waren Basis für die Optimierung von Prozess und Modulen
- Weitere WiesPaten sind am Ende der Erprobungsphase und während der Auftaktveranstaltung hinzu gekommen
- Gewinnung weiterer WiesPaten läuft



Smiths Heimann

DOW CORNING

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung



Ministerin bewirbt WiesPaten als gutes Beispiel

The screenshot shows the website 'REGIERUNOnline - Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration'. The browser address bar displays 'http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/Beauftragte fuer Integration/beauftragte-fuer-integrati...'. The page content includes:

- Navigation:** English, Français, Kontakt, Impressum, Übersicht
- Search:** Suchbegriff
- Main Content:**
 - Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration** (with photo of Maria Böhmer)
 - STAATSMINISTERIN MARIA BÖHMER**

In Deutschland leben etwa 15 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Ihre Integration hat die Bundesregierung zu einem Schwerpunktthema ihrer Arbeit gemacht. Seit 22. November 2005 ist Staatsministerin Maria Böhmer die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. [mehr]
 - FAMILIE**

Neuaufgabe der Broschüre "Chancen durch Integration - Ratgeber für Familien"
Aufgrund der großen Nachfrage erscheint der "Ratgeber für Familien" in einer unveränderten Neuaufgabe erneut in zwei Versionen (deutsch-türkisch, deutsch-russisch) und richtet sich vor allem an Menschen mit Migrationshintergrund. [mehr]
 - SPORT**

Julius Hirsch Preis 2010 ausgeschrieben - Jetzt bewerben!
- Footer:** Die Bundesregierung, navigation links (Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt, Bundeskabinett, Bundesministerien, Regierung und Verfassung, Beauftragter für Kultur und Medien, Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration, Amt und Person, Aktuelles, Themen, Geschichte, Länderbeauftragte, Publikationen, Kontakte, Bundespresseamt, Koalitionsvertrag, Nationalhymne, Nachrichten)
- Right Sidebar:** WIESPATEN (Initiative, Download der Broschüre), BUNDESKONFERENZ 2010 (Integration beginnt in den Köpfen, Zur Pressemitteilung, Weitere Informationen), INTEGRATION (with photo)



Wie ein Unternehmen WiesPate wird (1)



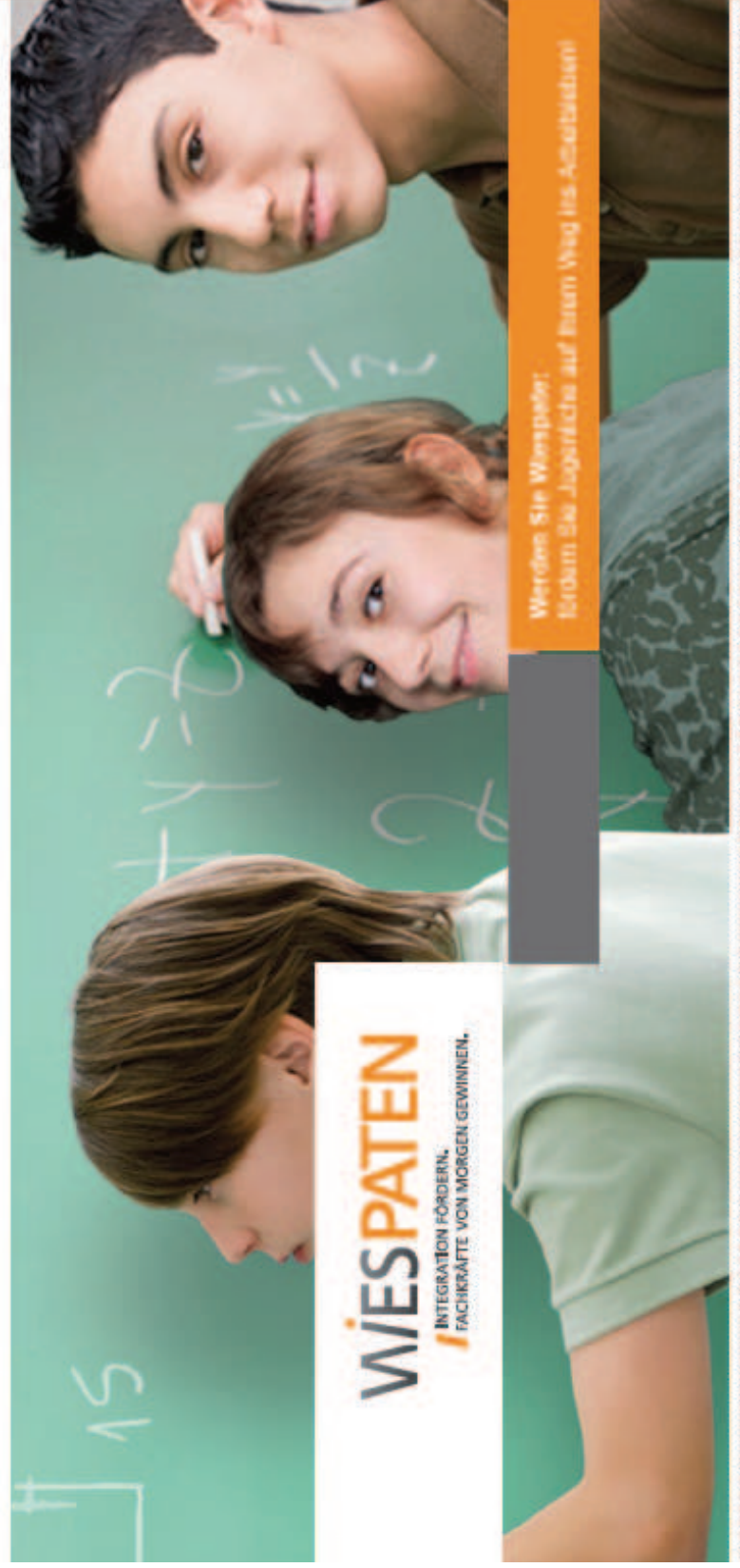
- Info-Faltblatt
- www.WiesPaten.de
- juliane.lankes@wiesbaden.de
- 0611 – 31-2651
- Beratung des Unternehmers
- Erste Ideenentwicklung zu den Modulen
- Identifikation passender Fördergruppe
- Erstgespräch mit Einrichtung und Förderlehrer
- Beratung

Wie ein Unternehmen WiesPate wird (2)



- Kennenlernen und Vereinbarungen zu den ersten Modulen
 - Unternehmen
 - Träger der Fördergruppe
 - FörderlehrerIn
- Modul 1: Kennenlernen im Unterricht
- Modul 2: Kennlernen des Unternehmens
- Unterstützung durch UPJ
- Weitere Module entsprechend der Ressourcen und Möglichkeiten, bspw.
 - gemeinsam anpacken
 - gemeinsam Kultur erleben
- Beratung und Unterstützung durch UPJ bei Bedarf

Weitere Infos als Flyer



Kontakt

Hildegunde Rech

Hildegunde.rech@wiesbaden.de

0611 31-3530

www.wiespaten.de